

PFARRVERBAND NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:
Herausgeber:
Hauptstraße 20
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Lontzen (N° P926126 - PRS 3273643)

Auslieferungsdatum:

29.08.2024

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:45 - 16:15 Uhr

dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr

mittwochs von 08:00 - 11:45 Uhr

donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr

freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und

donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

01. September - 22. Sonntag B (36) - 08. September - 23. Sonntag B (37)



Samstag, 31.08. 22. Sonntag im Jahr B - Mk. 7, 1-8, 14-15

HAUSET: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Maria Pauly-Schmetz // Jm. Alke Christoph // Anna + Josef Leiher // Maria Christoph

Sonntag, 01.09. 22. Sonntag im Jahr B - Mk. 7, 1-8, 14-15

RAEREN: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Lothar Lamberty + LVF. Lamberty-Pitz // Ehl. Maria + Josef Genotte-Rosewick Ehl. Finchen + Otto Thaeter-Rosewick // LVF. Dobbelsstein-Huppertz //

EYNATTEN: **KIRCHWEIH - (Treffpunkt an der Schule)**
10.30 Uhr: **Festzug aller Ortsvereine, Gemeindevertreter, Kirchenfabrikat, Pfarrkontaktgruppe unter Mitwirkung Kgl. Spiel- leuteverein Raeren von der Schule zur Kirche**

11:00 Uhr: **Hl. Messe unter Mitwirkung des Cäcilia Männerchor Eynatten** - Für die Pfarrfamilie // Karin Brandenburg-Mergelsberg + Familie // Angela + Jean Baum-Rox + verst. Angeh. // Hans Laschet seit. Pfarrkontaktgruppe Eynatten Hubertine + Wilhelm Hellebrandt-Kreutz // Maria + Richard Kaulen-Zimmemann

Anschließend Festzug zum Festzelt



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

In den Anliegen der Bewohner des Marienheims



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Thomas Philipp Reiter: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“
+ „Interview zu 100 Jahre Pfarrer Hünningen.“

Montag, 02.09.

LICHTENB.: **08:30 Uhr:** **Schulstartmesse in der Pfarrkirche**

EYNATTEN: **10:15 Uhr:** **Schulstartmesse in der Pfarrkirche**

HAUSET: **13:30 Uhr:** **Schulstartmesse in der Pfarrkirche**

MARIENHEIM: **15:00 Uhr:** **Rosenkranzgebet**



Dienstag, 03.09.

BERG: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Kremer-Dujardin // Hubert Havenith

HAUSET: **19:00 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Rochuskapelle**

Mittwoch, 04.09.

RAEREN: 08:45 Uhr: Schulstartmesse in der Pfarrkirche

**EYNATTEN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie
Maria + Joseph Lennertz-Mauel**



Donnerstag, 05.09. Priesterdonnerstag

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - In den Anliegen der Bewohner

HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

**19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die
Kranken // Pastor Jean Leveux**

Freitag, 06.09. Herz Jesu Freitag

RAEREN: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

**19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie
Sechswochenamt Ludwig Radermacher**



Wir trauern um Frau Marianne Schumacher, 73 Jahre, Lichtenbusch / Eynatten. Herr, schenke ihr die ewige Ruhe.

Eltern-Kind-Treff im Sozialen Treffpunkt Eynatten

Jeden 2. Mittwoch findet von 14.30 bis 15.30 Uhr im Sozialen Treffpunkt Eynatten ein offener Eltern-Kind-Treff für 0 bis 3-Jährige und ihre Betreuungspersonen zum gemeinsamen Austausch, Spielen und Singen statt. Auch ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sozialer Treffpunkt Eynatten, Lichtenbuscher Straße 25, 087/88 36 04, info@treffpunkt-eynatten.be, www.dorfhaus-eynatten.eu, Bürozeiten: Mo. 12 bis 17 Uhr und Di. bis Fr. 9.30 bis 14.30 Uh



Christlich inspirierte Zweitagesfahrt ins Saarland

Die Kooperationsgruppe Vikariat Ostbelgien, Ländliche Gilden und Landfrauenverband organisiert eine christlich inspirierte studienfahrt. In diesem Jahr führt sie ins Saarland.

Es steht der Besuch der Abteikirche Tholey mit ihren Richter-Fenstern sowie eine Führung auf dem Schaumberg, die Besichtigung der Basilika in St. Wendel, die Möglichkeit an einem Pilgeramt teilzunehmen wie auch den Markt in St. Wendel zu besuchen.

Beitrag 227€ pro Person im DZ, im EZ 252€ (25€ Zuschlag im EZ - begrenzt verfügbar)

Anmeldeschluss: 30. September.

Alle Infos auf www.lfv.be



Liebe Pfarrfamilie!

Hygiene und Sauberkeit ist ein wichtiges Erziehungsziel - schon für unsere Kleinsten.

Unvergessen bleibt mir ein Spruch über einem Waschtisch in einer Jugendherberge: „Nach dem WC und vor dem Essen - Hände waschen nicht vergessen!“

Jesus gerät da in Streit mit den Schriftgelehrten, weil sich seine Jünger nicht an deren religiöse Hygienevorschriften halten.

Jesus nimmt die Auseinandersetzung zum Anlass, zwischen einer rein äußerlichen Körperhygiene und einer weitaus wichtigeren, der innerlichen Seelenhygiene zu unterscheiden.

Jesus erkennt die Gefahr, dass die Menschen sehr schnell an den von ihnen selbst erstellten Satzungen hängen bleiben und gerne ein filigranes, aber eben äußerliches Regelwerk errichten. Der Hl. Augustinus hat die wichtigste Vorgehensweise zusammengefasst in dem Satz: „Liebe - und tu, was Du willst!“

Die Liebe zu Gott, die Liebe zu den Mitmenschen, die Liebe zu sich selbst und zwar eine tätige, aktive Liebe sorgt für Reinheit im Herzen, für Seelenhygiene.

Jedes Mal, wenn wir eine Kirche betreten, greifen wir ins Weihwasserbecken, bekreuzigen uns und vollziehen eine symbolische Waschung.

Dabei erinnern wir uns an unsere Taufe, an dieses „einmalige Bad“ ganz am Anfang unseres Glaubenslebens.

„Bleib sauber!“ hab' ich bei jungen Leuten schon öfters als Abschiedsgruß gehört.

Ein Gruß, der an diesem Sonntag auch von Jesus stammen könnte...

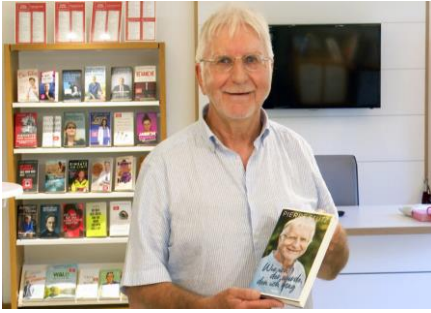
Auf einem gesegneten Weg mit Ihnen ist Ihr Pastor

WITZE



*Peter
Dries*

„Auf dem Spielplatz spielen einige Kinder miteinander. Zwei Buben fragen den Jüngsten: „Na, wie alt bist du denn?“ Der Kleine antwortet: „Weiß ich nicht genau!“ - „Magst du lieber Schokolade oder lieber Mädchen?“ - „Schokolade!“ - „Na, dann bist du erst vier!“



Pierre Stutz zu Gast im alten Schlachthof

Auf Einladung der Kooperationsgruppe Vikariat Ostbelgien, Ländliche Gilden und Landfrauenverband sowie mit Unterstützung des Freundeskreises, gastiert Pierre Stutz am Freitag, 20. September wiederholt im Alten Schlachthof.

Dieses Mal hat er seine Autobiographie „Wie ich der wurde, den ich mag“ im Gepäck.

In diesem Buch beschreibt er seinen persönlichen Weg zu Freiheit und Geborgenheit, zwei wesentliche Pfeiler, die auch in unsicheren Zeiten Kompass und Anker zugleich sein können.

Sein spiritueller Prozess durch die eigenen Sehnsüchte erreicht die Suche vieler Menschen, geborgen und frei zu sich selbst zu stehen, nicht nur in Umbruchszeiten.

Beginn 19:30 Uhr, Tickets im VVK bei Logos und Thiemann sowie im Alten Schlachthof zu 15 €, AK 20 €



!!!! Jubilar Kommunion 2024 !!!!

Nun sind es **50 Jahre** bzw. **60 Jahre** her, dass Sie das Sakrament der 1. Hl. Kommunion in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus in Raeren erhalten haben.

Bitte denken Sie an die Anmeldung zu diesem Fest.

Der Anmeldeschluss ist der 13. September 2024.

Die Zahlung des Beitrages gilt als Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch: Waltraud, Fred und Peter



Projekt Generationsbrücke

Noch Plätze frei für Senioren ab 60!

Jung und Alt trifft sich im Rahmen des Projektes „Generationsbrücke“ und es sind noch Plätze frei für Senioren ab 60 Jahre.

Von Oktober 2024 bis Mai 2025 wird eine kleine Gruppe von Senioren das ZFP besuchen und während 1,5 Stunden eine schöne und wertvolle Zeit mit einer festen Gruppe von Kindern im Primarschulalter verbringen.

Singen, Kreatives und interaktive Spiele stehen auf dem Programm. Es werden zu Beginn feste Partnerschaften gebildet.

Die Hin- und Rückfahrt der Senioren wird organisiert durch den Sozialen Treffpunkt Eynatten. Neugierig geworden?

Dann melden Sie sich unverbindlich bei uns für weitere Informationen, wir freuen uns!

Sozialer Treffpunkt Eynatten, 087/88 36 04, info@treffpunkt-eynatten.be

Samstag, 07.09. 23. Sonntag im Jahr B - Mk. 7, 31-37

HAUSET: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Gisela Delnui // Jm. Jakob Radermecker + Ehefrau Gerta // LVF. Bausler // Jm. Marcel Hinck // Helene Hansen + Gebrüder Pütgens

Sonntag, 08.09. 23. Sonntag im Jahr B - Mk. 7, 31-37

EYNATTEN: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Michael Müller // Jm. Barbara Nadenau nebst Gatte + Kinder // Maria Esser-Keutgen

RAEREN: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Simon Pitz // Jeff Ploumen + Sohn // Ehl. Netta + Alfons Förster // Ehl. Barbara + Heinrich Reul // Elisabeth + Michel Kohnemann + Schw.Sohn // Jm. Matthias Ahn + verst. Angeh. // Herbert Cüpper + verst. Angeh. // Gisela + Günter Lindner-Adrian + verst. Angeh. // Leni Krickel-Klein + To. Margot + LVF. Elfriede + Herbert Schumacher-Creutz + LVF. // In besonderer Meinung // Jm. Johann + Hedwig Radermacher-Schmitt // Johanna Kirschvink seit. Familie Marita Chaineux + Eltern // LVF. Lisbeth + Richard Peters-Radermacher



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

In den Anliegen der Bewohner des Marienheim

RAEREN: **Taufe:**
12:00 Uhr: Maeva Smith, Hauset
Leana Topp, Hauset
Penelope Renson, Raeren

13:00 Uhr: Jonah Heins, Raeren
Marla Sophie Claeßens, Baesweiler
Sophia Anna Heit, Eynatten



Montag, 09.09.

RAEREN: **15:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

Dienstag, 10.09.

BERG: **19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Ilse Havenith-Kalscheuer + Eltern + Schwiegereltern**

Mittwoch, 11.09.

EYNATTEN: **19:00 Uhr: KEINE Abendmesse**

Donnerstag, 12.09.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - In den Anliegen der Bewohner

HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

19:00 Uhr: Wortgottesdienst

Freitag, 13.09.

RAEREN: 19:00 Uhr: Wortgottesdienst

Ministerium
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Ostbelgien 



TAGE DES OFFENEN DENKMALS

**EinBLICK
HINTER DIE FASSADEN
VON  EYNATTEN**



Lernen Sie die über 800 Jahre alte Geschichte des **Kulturerbedarfs Eynatten** kennen! Zahlreiche Denkmäler und historische Orte öffnen ein Wochenende lang ihre Türen.



**JETZT INFORMIEREN UNTER:
www.ostbelgienkulturerbe.be/offenedenkmaler**



Liebe Pfarrfamilie!

Wer keinen Hunger hat, kann in der Apotheke nach einem Appetitanreger fragen. So kann man das Allgemeinbefinden stärken und kräftigen: Wer wieder Appetit hat, fühlt sich gleich viel besser.

Appetitlosigkeit ist es aber nicht allein. Sie ist nur ein Zeichen, dass mit dem Menschen etwas nicht stimmt. Auf Überlastung und seelischen Schmerz reagiert unser Körper. Wir ziehen uns mehr und mehr zurück, werden stumm. Wir lassen nichts mehr so recht an uns heran.

Jesus zeigt uns, was ein Mensch braucht, dem kein Arzt und kein Medikament mehr helfen kann. Er nimmt ihn „beiseite - von der Menge weg“: Er ist nur für ihn da. In Jesu Nähe findet er durch dessen liebende Berührung sein Gehör zurück. Er wird nun Jesus „gehören“, auf ihn hören und hinhören, weil er ganz vertraut. Dies löst auch seine Stummheit, sein Beten wird ja erhört.

Hat der Mensch zuerst nichts an sich herangelassen, lässt er endlich wieder ehrliche Nähe zu. Das ist seine Chance, auch Worte wieder wahrzunehmen, die gut tun. Da ändert sich plötzlich ganz viel im Leben. Was hat man schließlich davon, sich zurückzuziehen und voller Depressionen in den Spiegel zu sehen? Was hat man davon, sich wieder zu öffnen und vielleicht neu verletzt zu werden?

Es braucht nur noch ein kleines, bestätigendes Wort: „Öffne dich.“ Es sind nicht nur die Ohren und der Mund, die sich auftun, sondern der komplette Mensch. Er öffnet sich seiner Umwelt wieder, er verliert Ermattung, Müdigkeit und Lustlosigkeit. Jesus „hat alles gut gemacht; er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen“.

Sein Vitamin ist auch ein „Lebendigmacher“, ein Appetitanreger, sogar ein Vitamin B: B... wie Berührung.

Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen Ihr Pastor

*Peter
Dries*

WITZE



Die Mutter kommt mit Drillingen aus der Klinik nach Hause. Stauend steht die sechsjährige Susi davor. Nach einer Weile meint sie: „Mutti, am besten fangen wir gleich an herumzutelefonieren. Sonst bekommen wir wieder Schwierigkeiten, sie unterzubringen, wie voriges Jahr bei den Kätzchen!“